



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Der Hutterischen Widertauffer Taubenkobel**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstatt, 1607**

Ob man das hochwürdige Sacrament soll ehren?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32901**

Läster vnd schmähet nur redlich ihe Wideraufs-  
fer/ aber es wird schon die zeit kommen/ daß ihr ewre  
Pfeissen werdet einziehen. Vatter iß gelesen den spruch  
Christi/ ich bin das Brodt des Lebens / ich bin das <sup>lo 2n. c.</sup>  
lebendige Brodt. Das ist mein Leib der für euch ge- <sup>Luc. 22</sup>  
geben wirdt/ gewiß ihr würdet euch etwas bessers ha-  
ben bedacht/ vnd nit so vnbedachtsam solche Gottes  
lästerung aufgegossen.

### Ob man das hochwürdige Sacrament soll ehren?

Nein.

Es erfordert kein solchen prachtvñ pomp der Kleid-  
er/ wie die Welt in ihrem brauch hat/ auch kein gul-  
den Geschier/ ic. Fundamentum pag. 106.

Eben das haben die Begardi auch fürgeben / ja  
mit dem werck bestätigt/ dann sie seyn niemals auff-  
gestanden wann man hat consecrirt vnd gewandlet.

Dise Vnehr vnd Schmach hat Aluarus de planctu  
Ecclesiae lib. 2. c. 52. nicht können gedulden / darumb  
hat er dieselbe verworffen/ vnd Gottes Ehre beschützet  
vnd verhädiget/ sonderlich weil geschrieben steht. Du  
solst Gott deinen Herrn anbetten. Und / Bin ich der <sup>Deut. 6.</sup> Vatter/ wo ist meine ehre: Bin ich der HErr / wo ist <sup>Malach. 1.</sup> dann meine Furcht :

### Ob das h. Sacrament auch mit eusserlicher reuerenz zu empfahen sey?

Nein.

Es erfordert kein gleissenden Schein von beichten /  
absoluieren/ neigen vnd Brust schlagen. Fundamen-  
tum pag. 106. E Es